



**MEHR
ERFAHREN**

TRAINING

Gymnasium

Latein im 1. Lernjahr

STARK

Inhalt

Vorwort an die Schüler*innen

Vorwort an die Eltern

Basiswissen und Übungen	1
1 Erste Bausteine des lateinischen Satzes	3
1.1 Das Substantiv: Nominativ und Akkusativ 	3
1.2 Das Verb: 3. Person Singular und Plural der Konjugationen 	6
1.3 Der lateinische Satz	7
2 Der Infinitiv des Verbs	10
3 Die Personalendungen des Verbs: 1. und 2. Person im Singular und Plural 	11
4 Die 3. (konsonantische) Konjugation	13
5 <i>esse</i> – sein	15
6 <i>posse</i> – können	17
7 Der Dativ	19
7.1 Das Dativobjekt	19
7.2 Der Dativus possessivus: Der Dativ des Besitzers	19
8 Der Genitiv	21
9 Der Ablativ	24
9.1 Der Ablativus instrumenti (Ablativ des Mittels)	25
9.2 Der Ablativus causae (Ablativ des Grundes)	26
9.3 Der Ablativus separationis (Ablativ der Trennung)	26
9.4 Der Ablativus temporis (Ablativ der Zeit)	26
10 Der Imperativ und der Vokativ	29
10.1 Der Imperativ	29
10.2 Der Vokativ	30
11 Die Präpositionen: auf, unter, wegen	31
12 Die Substantive auf -r der o-Deklination	34
13 Das Adjektiv (a-/o-Deklination)	35
14 Das Personalpronomen	37
15 Das Possessivpronomen	38
16 <i>velle</i> – <i>nolle</i> – <i>malle</i>	39
17 Das Relativpronomen <i>qui, quae, quod</i>	40
18 Das Demonstrativpronomen <i>is, ea, id</i>	43

19	Adjektive der 3. (kons.) Deklination	46
20	Das Imperfekt 	49
21	Das Perfekt 	51
	21.1 Das Perfekt der a-Konjugation	51
	21.2 Das Perfekt der e-Konjugation	53
	21.3 Das Perfekt von <i>esse</i>	54
	21.4 Das Perfekt der i-Konjugation	55
	21.5 Das Perfekt der 3. (kons.) Konjugation	57
22	Der Gebrauch des Imperfekts und des Perfekts	60
23	Das Plusquamperfekt	62
24	Der Acl (Accusativus cum Infinitivo) 	66
	24.1 Die Konstruktion des Acl	66
	24.2 Die Zeitenfolge im Acl	67
25	Das Reflexivpronomen: <i>se</i> – sich	69
26	<i>se</i> oder <i>eum</i> : Das Pronomen im Acl	71
27	Das Verb <i>ire</i> und seine Komposita	73
	27.1 <i>ire</i> – gehen	73
	27.2 Komposita von <i>ire</i>	74
28	Das Futur I 	76
29	Adverbiale Gliedsätze	81
30	Das Futur II	83
31	Die Ordnungszahlen: der erste, der zweite, ... der zehnte	87
32	Die u-Deklination (4. Deklination)	89
33	Die e-Deklination (5. Deklination)	91
	Zusammenfassende Tabellen	94
34	Konjugationstabellen	94
35	Deklinationstabellen	99
36	Adjektive der 3. Deklination	101
	Lösungen	103
	Wörterverzeichnis	127

Autorin: Elisabeth Metzger

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit diesem Trainingsband kannst du alle Lerninhalte des Fachs Latein für das **1. Lernjahr** einüben und wiederholen. Der Römer Publius steht dir dabei mit zahlreichen **Tipps und Tricks** zur Seite. Löse **spannende und abwechslungsreiche Aufgaben**: Spiele „Verbformen-Tennis“ und hilf Diogenes bei der Suche nach Verben im Plusquamperfekt. Sobald du die Aufgaben bearbeitet hast, kannst du am Ende im **Lösungsteil** überprüfen, ob du sie richtig gelöst hast, und gegebenenfalls korrigieren.



Zu einigen grammatischen Strukturen, mit denen erfahrungsgemäß viele Schüler*innen Schwierigkeiten haben, gibt es zusätzlich **Lernvideos**.

Arbeitest du gerne am Computer oder Tablet? Dieses Buch wird ergänzt durch ein **interaktives Training**: Zahlreiche Übungen können auch digital bearbeitet und unmittelbar ausgewertet werden.



Zusätzlich zum gedruckten Buch stehen dir die **Konjugationen** und **Declinationen** des 1. Lernjahres in der „**MindApp**“ zum Üben und Wiederholen zur Verfügung. Nähere Informationen erhältst du unter „Hinweise zur MindApp“.

Sicherlich wirst du einige lateinische Wörter noch nicht kennen oder dir fällt die deutsche Bedeutung nicht mehr ein. Deshalb befindet sich im Anhang dieses Bandes ein **Wörterverzeichnis**, das alle im Band vorkommenden lateinischen Wörter mit den deutschen Bedeutungen beinhaltet. Schlag dort Wörter nach und wiederhole sie regelmäßig.

Elisabeth Metzger

Vorwort

Liebe Eltern,

mit dem Fach Latein hat Ihr Kind die Muttersprache aller romanischen Sprachen gewählt, die das Erlernen einer Sprache wie Spanisch erleichtert und die Sprachkompetenz generell fördert. Entscheidend für sicheres Übersetzen ist das Beherrschen der lateinischen Grammatik. Dieser Trainingsband eignet sich ideal zum **Einüben** und **Wiederholen** des Lernstoffs.

- Der **gesamte Grammatikstoff des 1. Lernjahres** wird leicht verständlich erklärt und mithilfe von Beispielen veranschaulicht. Dabei führt der Römer Publius Ihr Kind mit **Tipps und Tricks** durch diesen Trainingsband.
- Anschließend folgen abwechslungsreiche und motivierende **Übungen**, anhand derer das Erlernte trainiert werden kann.
- Zahlreiche **Illustrationen** und **Fotos** fördern dabei den Lernprozess.
- Ihr Kind sollte seine Antworten erst nach der schriftlichen Fixierung mit den vorgegebenen **Lösungen** vergleichen. Kennzeichnen Sie alles, was Ihrem Kind Probleme bereitet. Dies erleichtert Ihnen, mit Ihrem Kind seine Schwächen aufzuspüren und gezielt daran zu arbeiten.
- Auch die Erweiterung des **Wortschatzes** ist wichtig. Im Anhang befindet sich ein **Wörterverzeichnis** zum Nachschlagen der unbekanntenen Wörter.

Zu einigen grammatischen Strukturen gibt es zusätzlich **Lernvideos**.

An den entsprechenden Stellen im Buch befindet sich ein QR-Code, den Ihr Kind mithilfe des Smartphones oder Tablets scannen kann.

Arbeitet Ihr Kind gerne am Computer? Dieses Buch wird ergänzt durch ein **interaktives Training**: Zahlreiche Übungen können auch digital bearbeitet und unmittelbar ausgewertet werden. Dies zeigt Stärken und Schwächen auf und fördert die Lernmotivation. Auf der Umschlaginnenseite finden Sie alle Informationen zum interaktiven Training.



Zusätzlich zum gedruckten Buch stehen Ihrem Kind die Konjugationen und Deklinationen des 1. Lernjahres in der „**MindApp**“ zum Üben und Wiederholen zur Verfügung. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter „Hinweise zur MindApp“.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihrem Kind viel Erfolg und Spaß beim Lernen!
Elisabeth Metzger

8 Der Genitiv

Ein Satz lässt sich mit dem Genitiv erweitern. Wie im Deutschen gibt der Genitiv Antwort auf die Frage „**wessen?**“.

Der Genitiv wird gebildet, indem man an den Wortstamm die Genitivendung anhängt, z. B. lautet der Genitiv Singular von *serva*: *servae*:



Kasusendungen								
	a-Deklination		o-Deklination		o-Dekl. auf -um		3. Deklination	
	Sg.	Pl.	Sg.	Pl.	Sg.	Pl.	Sg.	Pl.
Nom.	-a	-ae	-us	-i	-um	-a	-	-es
Gen.	-ae	-arum	-i	-orum	-i	-orum	-is	-um
Dat.	-ae	-is	-o	-is	-o	-is	-i	-ibus
Akk.	-am	-as	-um	-os	-um	-a	-em	-es

Publius zeigt dir nun wieder an einem Beispiel, wie du bei der Übersetzung vorgehst:

Avus pecuniam **domini** servo donat.

→ donat: *er, sie, es* schenkt

→ avus: Nom.: wer schenkt?

→ pecuniam: Akk.: was schenkt er?

→ domini: **Gen.**: wessen Geld schenkt er?

→ servo: Dat.: wem schenkt er?

Der Großvater schenkt das Geld des Herrn dem Sklaven.

Der Genitiv tritt als **Attribut** (Beifügung) zu einem anderen Substantiv, um dieses genauer zu bestimmen.



Zum Beispiel:

cibos mercatorum:

es sind nicht irgendwelche Speisen, sondern *die Speisen der Händler*

20



Bilde die in Klammern angegebenen Genitivattribute und übersetze danach die lateinischen Sätze. Ordne anschließend die Sätze den Personen im Bild zu.



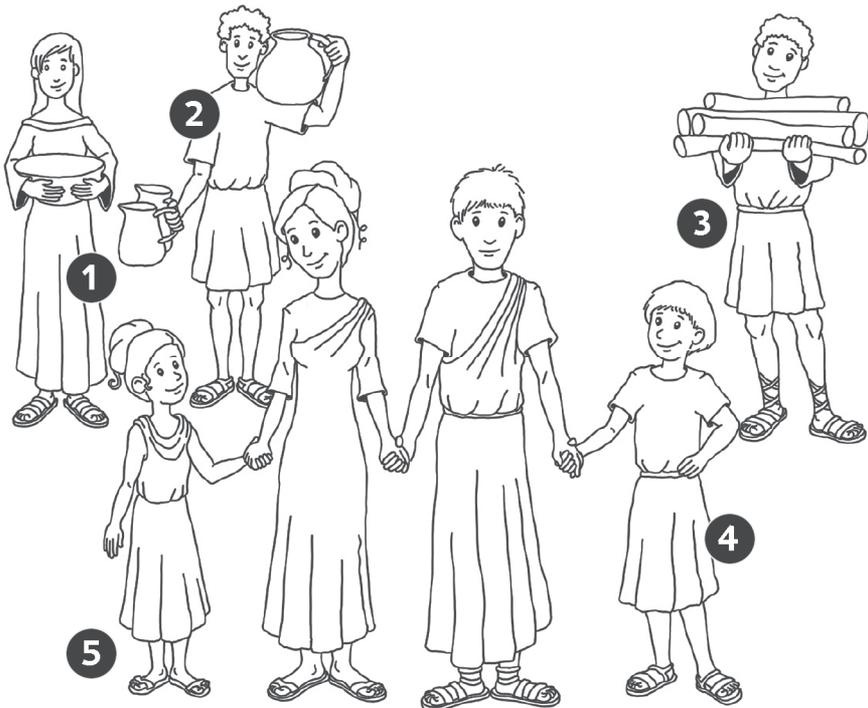
a) Filius verbis _____ (*pater*) paret.

b) Servus villam _____ (*dominus*) intrat et vinum portat.

c) Serva semper verbis _____ (*domina*) parere debet.

d) Tunica _____ (*mater*) filiae placet.

e) Servus lignum (= Holz) _____ (*mercator*) emit.



1		2		3		4		5	
---	--	---	--	---	--	---	--	---	--



Fast jede Frau besaß eine Sklavin, die sich um Frisur und Make-up kümmerte.

21



Ordne den Stämmen folgender Substantive verschiedener Deklinationen ihre Endungen zu.



<p>Stämme:</p> <p>amic- arbor- clamor- domin- femin- iniuri- senator- timor-</p>	<p>Endungen:</p> <p>-o -es -ae -am -es -ibus -is -is</p>
---	---

- a) die Herrin (Gen.) _____
- b) die Bäume (Nom.) _____
- c) der Freund (Dat.) _____
- d) die Senatoren (Dat.) _____
- e) das Unrecht (Akk.) _____
- f) die Ängste (Akk.) _____
- g) die Frauen (Dat.) _____
- h) das Geschrei (Gen.) _____

9 Der Ablativ

Den Ablativ gibt es im Deutschen nicht. Er gibt Antwort auf die Frage „womit?“ bzw. „wodurch?“.

Er wird gebildet, indem die Ablativendung an den Wortstamm gehängt wird.

Kasusendungen								
	a-Deklination		o-Deklination		o-Dekl. auf -um		3. Deklination	
	Sg.	Pl.	Sg.	Pl.	Sg.	Pl.	Sg.	Pl.
Nom.	-a	-ae	-us	-i	-um	-a	-	-es
Gen.	-ae	-arum	-i	-orum	-i	-orum	-is	-um
Dat.	-ae	-is	-o	-is	-o	-is	-i	-ibus
Akk.	-am	-as	-um	-os	-um	-a	-em	-es
Abl.	-a	-is	-o	-is	-o	-is	-e	-ibus

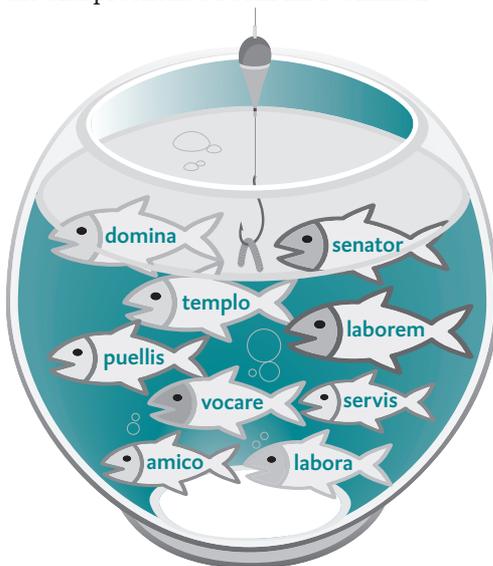
Der Ablativ hat teilweise Endungen, die du von anderen Kasus kennst. Der Satzzusammenhang sagt dir dann, welcher Kasus vorliegt. So kann *serva* sowohl Nominativ als auch Ablativ Singular sein.



22



Angle alle Fische mit einem Substantiv im Ablativ aus dem Glas. Notiere auch die entsprechende Form im Nominativ.



domina: *domina*

23



Weise die Bienen den richtigen Bienenstöcken zu, indem du die Zahlen in die Bienenstöcke einträgst. Manche lassen sich auch mehrfach zuordnen.

Akkusativ **Dativ** **Ablativ**

1 senatori 2 vocem 3 vita 4 fratres

5 feminae 6 dominis 7 matribus

8 templis 9 senatore 10 amicae 11 hospiti 12 timorem

Da es im Deutschen keinen Ablativ gibt, musst du dir klarmachen, welche Aufgabe der Ablativ im Lateinischen hat, also welche **Funktion** er hat:



9.1 Der Ablativus instrumenti (Ablativ des Mittels)

Der **Ablativus instrumenti** kann das Mittel angeben, mit dem man etwas bewirkt. Die Frage lautet hier: „**womit?**“ oder „**wodurch?**“

Domina puellam **dono** delectat.

→ delectat: *er, sie, es erfreut* → domina: Nom.: wer erfreut?

→ puell**am**: Akk.: wen erfreut sie? → dono: **Abl.**: womit erfreut sie?

Die Herrin erfreut das Mädchen mit einem Geschenk.

- 18 orator: oratori
 parentes: parentibus
 solem: soli
 populi: populis/populo
 amicum: amico
 clamor: clamori
 amicitia: amicitiae
 gaudium: gaudio
 liberos: liberis

- 19 a) Syrus et Lydia dicunt: „Servi sumus, **Quinto domino** paremus.“
Syrus und Lydia sagen: „Wir sind Sklaven, wir gehorchen dem Herrn Quintus.“
 b) Serva **dominae** cibos e foro portat.
Die Sklavin bringt der Herrin Lebensmittel vom Markt.
 c) **Hospitibus** cenam parare debes, Lydia!
Du musst den Gästen das Essen bereiten, Lydia!
 d) Villa **domino et dominae** est.
Das Landhaus gehört dem Herrn und der Herrin.

- 20 a) Filius verbis **patris** paret.
Der Sohn gehorcht den Worten des Vaters.
 b) Servus villam **domini** intrat et vinum portat.
Der Sklave betritt das Landhaus des Herrn und bringt Wein.
 c) Serva semper verbis **dominae** parere debet.
Die Sklavin muss immer den Worten der Herrin gehorchen.
 d) Tunica **matris** filiae placet.
Die Tunika der Mutter gefällt der Tochter.
 e) Servus lignum **mercatoris** emit.
Der Sklave kauft das Holz des Händlers.

1	c	2	b	3	e	4	a	5	d
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

- 21 a) **dominae**
 b) **arborea**
 c) **amico**
 d) **senatoribus**
 e) **iniuriam**
 f) **timores**
 g) **feminis**
 h) **clamoris**



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK